

**2. Änderungssatzung zur Satzung zur Erhebung von Kosten im Bereich  
der Aufsicht über bundesweit ausgerichtete Medien (Kostensatzung) vom 22. Februar 2021, zuletzt  
geändert durch 1. Änderungssatzung vom 14. November 2022 (Kostensatzung)**

**vom 15. Oktober 2024**

Aufgrund von § 104 Abs. 11 Satz 2 Medienstaatsvertrag (MStV) in der Fassung des Fünften Staatsvertrages zur Änderung medienrechtlicher Staatsverträge (Berlin GVBl. 2020, 698, Brandenburg GVBl. I/20, Nr. 19) erlässt die Medienanstalt Berlin-Brandenburg übereinstimmend mit den übrigen Landesmedienanstalten folgende Änderungssatzung:

**Art. 1 Nr. 1:** Der Name der Satzung wird wie folgt geändert:

Satzung zur Erhebung von Kosten für Amtshandlungen der Landesmedienanstalten auf Grundlage des Medienstaatsvertrages (MStV) sowie des Staatsvertrages über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag – JMStV) (Kostensatzung).

**Art. 1 Nr. 2:** § 1 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Die zuständige Landesmedienanstalt erhebt für Tätigkeiten in Ausübung hoheitlicher Gewalt, die auf Entscheidungen ihrer Organe gemäß § 104 Abs. 2 MStV beruhen (Amtshandlung), Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Vorschriften dieser Satzung.

**Art. 2 Nr. 1:** Der Name des Gebührenverzeichnisses der Kostensatzung (Gebührenverzeichnis) vom 22. Februar 2021, zuletzt geändert durch 1. Änderungssatzung vom 14. November 2022, wird wie folgt geändert:

Gebührenverzeichnis zur Satzung zur Erhebung von Kosten für Amtshandlungen der Landesmedienanstalten auf Grundlage des Medienstaatsvertrages sowie des Staatsvertrages über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien

**Art. 2 Nr. 2:** Im Gebührenverzeichnis zur Kostensatzung (Gebührenverzeichnis) vom 22. Februar 2021, zuletzt geändert durch 1. Änderungssatzung vom 14. November 2022, wird unter Buchstabe A. die Ziffer VIII. neu eingefügt:

VIII.	<i>Public Value</i>	
	Entscheidung zur Public Value-Bestimmung privater Angebote gem. § 84 Abs. 5 MStV	500 Euro je Angebot lokaler, regionaler und landesweiter Rundfunkveranstalter  1.000 Euro je Angebot bundesweiter Rundfunkveranstalter und vergleichbarer rundfunkähnlicher Telemedien oder Angebote nach § 2 Abs. 2 Nr. 14 b MStV

**Art. 3:**

Diese Satzung tritt in Kraft, wenn sie durch die Gremien aller Landesmedienanstalten erlassen und veröffentlicht wurde und dies durch Schreiben der Vorsitzenden der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM) festgestellt wird.

Die Vorsitzende der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM) veröffentlicht im Internetauftritt unter der Dachmarke „die medienanstalten“, die geänderte Fassung der Satzung und den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungssatzung.